



# Wort der Woche

14.01.2024

2. Sonntag im  
Jahreskreis /B



In der ersten Lesung dieses Sonntags lesen wir die Geschichte des Propheten Samuel, der eine entscheidende Rolle im religiösen und politischen Leben Israels spielte. Seine Geschichte beginnt im Buch 1. Samuel, wo erzählt wird, wie er als Kind in der Nacht von Gott gerufen wurde. Samuel, der anfangs nicht verstand, wer ihn rief, ging zu Eli, dem Priester im Tempel von Silo.

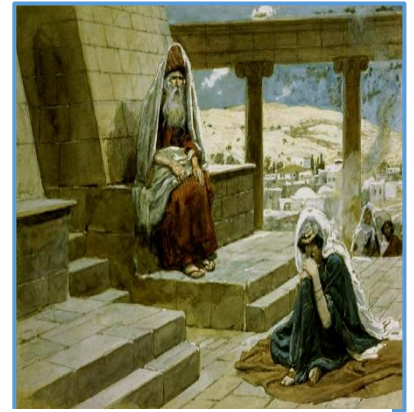
Nach mehreren Anrufen verstand Eli schließlich, dass es Gott war, der Samuel rief, und lehrte ihn, wie er antworten sollte. Und so lehrt ihn der Meister, dem Jünger zu sagen, nicht als Ritus, sondern als Geschenk des eigenen Lebens: „Rede, Herr, denn dein Diener hört“.

Auf die Stimme Gottes im eigenen Leben zu hören, ist eine echte Herausforderung, die nicht jeder zu meistern weiß.

Es ist wichtig, jemanden zu haben, der uns hilft, Gottes Ruf zu hören, zu verstehen und ihm zu folgen, so wie es Eli mit Samuel tat, denn wir brauchen geistliche Führung und Leitung.

In der heutigen Zeit kann diese Figur einen geistlichen oder religiösen Leiter oder jemanden mit Weisheit und Erfahrung im Glauben darstellen.

Diese Führung kann uns helfen, Gottes Stimme in unserem Leben zu unterscheiden, seinen Ruf zu verstehen und angemessen zu antworten. Eli, der alte Priester-Prophet, hat eine Gotteserfahrung und teilt sie jemandem mit, der in der Lage ist, sie zu hören. Lasst uns um die Gnade bitten, fähig zu sein, Gott in den Realitäten unseres persönlichen Lebens und derer um uns herum zu sehen und zu hören. Es wird jedoch keine Berufung geben, wenn wir nicht bereit sind, auf Gott zu hören.



Herzliche Grüße, Kaplan Fernando

